Mahnwache 24.11.2007 vor dem Regensburger Dom

"Es ist genug! Zwei Jahre Zerschlagung der Katholikenräte. Fünf Jahre Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller."



Am Samstag fand von 11:55 (fünf vor zwölf!) bis 12:30 Uhr eine Mahnwache vor dem Dom zu Regensburg statt. Eingeladen hatte die Vereinigung von Gläubigen nach Canon 215, Laienverantwortung Regensburg e.V.

Gut 60 Gläubige beteten, sangen und erinnerten mit Postern und Plakaten an die vielen Skandale, Ausgrenzungen und den Flurschaden, der in der Diözese Regensburg in den vergangenen 5 Jahren angerichtet worden ist. In der Kundgebung am Ende der Veranstaltung rief der Vorsitzende Prof. Dr. Johannes Grabmeier den Bischof auf, Konsequenzen aus seinem Tun zu ziehen.

Während der Bischof selbst in einem Rückblick von "fünf wunderbaren Jahren" sprach, fragte ihn Grabmeier öffentlich, ob er u.a. seine Ausgrenzungen ihm missliebiger Kritiker, seine Zerschlagung der Katholikenräte 2005 und sein Handeln im Missbrauchsfall von Riekofen als "wunderbar" empfinden würde.







Wir sind Kirche-Regensburg, VertreterInnen der KirchenVolksBewegung aus dem Bistum Augsburg, aus dem Bistum Eichstätt und aus dem Erzbistum München und Freising sowie der Aktionskreis Regensburg (AKR) beteiligten sich an der durch den Verein Laienverantwortung Regensburg veranstalteten Mahnwache.

> Aufruf zur Mahnwache von Laienverantwortung Regensburg e.V.

> Pressemitteilung *Wir sind Kirche*-Regensburg

> Karikatur von Annelie Hürter: "Fest im Sattel - 5 Jahre Bischof Müller"

> Homepage Bistum Regensburg zum Amtsjubiläum

> Wikipedia "Gerhard Ludwig Müller"

Zuletzt geändert am 26.11.2007